

Presseinformation

4. Juli 2014 / 2 Seiten

Preis der Deutschen Leberstiftung für wegweisende Publikation vergeben

Erstmals vergab die Deutsche Leberstiftung den „Preis der Deutschen Leberstiftung“, mit dem eine herausragende Publikation aus dem Bereich der Hepatologie ausgezeichnet wird.

Für den Preis hat die Deutsche Leberstiftung zahlreiche Bewerbungen mit sehr hochrangigen Publikationen bekommen. Das Gutachterkomitee, bestehend aus Frau Prof. Dr. Elke Roeb, Gießen, Herrn Prof. Dr. Guido Gerken, Essen und Herrn Prof. Dr. Michael Trauner, Wien, hat einstimmig beschlossen, die Arbeit „Specific and Nonhepatotoxic Degradation of Nuclear Hepatitis B Virus cccDNA“, die im März 2014 in der Zeitschrift „Science“ erschienen ist, mit dem Preis auszuzeichnen.

Das Preisgeld in Höhe von 7.500,- Euro geht zu gleichen Teilen an die gleichberechtigten Erstautoren Dr. Julie Lucifora und Dr. Yuchen Xia, Technische Universität München/Helmholtz Zentrum München. Verliehen wurde der Preis am 28. Juni 2014 im Rahmen des 11. HepNet Symposiums der Deutschen Leberstiftung. Gestiftet wird der Preis der Deutschen Leberstiftung von der Firma Norgine GmbH.

Die Publikation zeigt eine Möglichkeit der Heilung von Hepatitis B durch Elimination der cccDNA (covalently closed circular DNA). Momentan verfügbare antivirale Medikamente können das Hepatitis B-Virus kontrollieren, aber nicht vollständig eliminieren. Grund dafür ist vor allem die cccDNA. Das Virus legt diese in mehreren Kopien im Kern infizierter Leberzellen ab und schützt sich so vor Zerstörung. So kann das Hepatitis B-Virus reaktiviert werden, sobald eine Hepatitis B-Therapie abgesetzt wird oder eine Immunschwäche vorliegt.

Die Wissenschaftler haben nun einen Mechanismus gefunden, das virale Erbgut gezielt im Zellkern der Leberzellen anzugreifen und zu eliminieren (Degradation). Dabei wird die Wirtszelle – entgegen der bisherigen Vermutungen – nicht geschädigt. Damit gibt es erste Ansätze für eine Therapie, mit der die Hepatitis B tatsächlich geheilt werden könnte.

„Die Arbeit ist ein hervorragendes Beispiel für die translationale Leberforschung und bietet Potential für neue Therapieansätze gegen die Hepatitis B. Deshalb haben wir uns für diese Arbeit entschieden“ begründet Frau Prof. Dr. Elke Roeb die Auswahl der Gutachter.

Die Deutsche Leberstiftung wird den Preis für eine herausragende Publikation auch im Jahr 2015 vergeben. Gestiftet wird er erneut von der Norgine GmbH, Marburg. Bei Fragen zur Antragstellung steht die Geschäftsstelle der Deutschen Leberstiftung unter 0511 – 532 6819 oder per Mail an info@deutsche-leberstiftung.de gern zur Verfügung.

Publikation: Lucifora, Xia et al. (2014), Specific and Nonhepatotoxic Degradation of Nuclear Hepatitis B Virus cccDNA. Science, doi: 10.1126/science.1243462



*Preisverleihung auf dem 11. HepNet Symposium
(v. l. n. r.): Prof. Dr. Elke Roeb für das Gutachterkomitee, Dr. Julie Lucifora, Dr. Hansjörg Meyer, Norgine GmbH*

Wir senden Ihnen das Bildmaterial gern in druckfähiger Auflösung zu.

Kontakt:

Deutsche Leberstiftung | Bianka Wiebner | Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover
Tel 0511 – 532 6815 | Fax 0511 – 532 6820 | presse@deutsche-leberstiftung.de
